

Volks-Zeitung

Verleger: Otto Naucke, Berlin-Steglitz

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Druck und Verlag: Rudolf Roffe, Berlin

Dollar: 4700000

Der in Preußen verbotene kommunistische Reichsaus- fang der Betriebsräte hat seinen Sitz nach dem kün- ftigen Jena verlegt.

Baldwin-Poincaré

Der Meinungsaustrausch wird fortgesetzt London, 24. August. (W. I. B.)

Benedek fährt nach Rom

Die ungari sche Frage Prag, 24. August. (Eco.)

Degoutte als Prophet

General Degoutte empfing einen Vertreter der „Indépendance Belge“ und erklärte ihm, der passive Widerstand näher liegt als sein Ende.

Zür den Eintritt in den Völkerbund.

Die Deutsche Friedensgesellschaft ist beim Reichs- kanzler Dr. Stresemann mit einem Schreiben vorge- gangen, in dem sie darlegt, daß auf dem interna- tionalen Passifantenkongress in London im August 1922 neben der englischen Minister Mission im offiziellen Auftrag seiner Regierung erklärt habe, daß England einen Antrag Deutschlands auf Aufnahme in den Völkerbund begrüßen würde.

Der Geheimprozeß gegen Dehme

Die Verhandlung hinter verschlossenen Türen - Der Zustand der Rechtsunsicherheit wird fortgesetzt

Im Dehme-Prozess wird weiter hinter verschlossenen Türen verhandelt. Die Vernehmung des Kammerassessoren Rabold ist offenbar schon beendet, denn er ist gestern entlassen worden.

Das wäre so ein Bericht über den Prozeß, der für die deutsche Öffentlichkeit von größter Bedeutung ist.

Es geht nicht an, daß die höchsten Richter einer Republik, in der alle Gewalt dem Volke anvertraut ist, die Pressevertreter wie Krenschmarke behandeln und nicht, wie es sich in einem demokratischen Staatsehen geschähe, als Organ der öffentlichen Meinung, die nun einmal seit 1918 einen Anspruch auf Kontrolle der vom Volk eingesetzten Regierung hat.

Es geht im Dehme-Prozess tatsächlich um die Kontrolle der zur Zeit der Auflockerung be- stehenden. Es ist ein unersaglicher Zustand, daß das Reichsgericht den deutschen Staatsbürgern diese Kontrolle nicht möglich machen will.

Das höchste Urteil über die Haltung des Reichsgerichts ist durch- aus berechtigt. Die juristischen Berufsorgane, um die es hier geht, sind nun einmal öffentliche Angelegenheiten.

Das geht nicht an, daß die höchsten Richter einer Republik, in der alle Gewalt dem Volke anvertraut ist, die Pressevertreter wie Krenschmarke behandeln und nicht, wie es sich in einem demokratischen Staatsehen geschähe, als Organ der öffentlichen Meinung, die nun einmal seit 1918 einen Anspruch auf Kontrolle der vom Volk eingesetzten Regierung hat.

Das geht im Dehme-Prozess tatsächlich um die Kontrolle der zur Zeit der Auflockerung be- stehenden. Es ist ein unersaglicher Zustand, daß das Reichsgericht den deutschen Staatsbürgern diese Kontrolle nicht möglich machen will.

Wieder einmal „als Beobachter“

Genf, 23. August. (W. I. B.)

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.

Der Gesandte der Vereinigten Staaten teilte dem Völkerbundssekretariat mit, daß seine Regierung die Einladung des Völkerbunds als annehmbar und sich bei den Verhandlungen der Völkerbundskommission für huma- nitäre Fragen in Genf vertreten lassen werde.



Fortlaufend notierte Werte. (Ohne Gewähr.)

Table of stock prices and market data, including sections for 'Fortlaufend notierte Werte', 'Einkaufskurse', 'Deutsche Leasing', 'Pfeilbrief- u. Schuldversch.', 'Einkaufskurse', 'Versteigerte Anleihen', 'Industrie-Gilligkeiten', and 'Ausländische Anleihen'.

BERLINER BORSE

24. August 1923. Effekten fest

Die deutsche Mark... Die deutsche Mark... Die deutsche Mark... (Text describing market conditions and exchange rates.)

Unnotierte Werte ziemlich fest... Diamonds Shares... (Text regarding unnoted values and diamond shares.)

Berliner Produktverkehr... Die amtlich notierten Preise... (Text regarding Berlin's product trade and official prices.)

Main table of stock prices and market data, including sections for 'Bankakt.', 'Devisen', 'Banknoten', 'Schiffahrts-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-Aktien', 'Breiteng.-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', and 'Ausländische Anleihen'.

Table of stock prices and market data, including sections for 'Bankakt.', 'Devisen', 'Banknoten', 'Schiffahrts-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-Aktien', 'Breiteng.-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Bank-Aktien', and 'Ausländische Anleihen'.

Der hinter den Wert... (Text at the bottom right of the page.)